

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1900-1901**

3.2.1901





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 3. Februar 1901.

Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **34.** Abonnements-Vorstellung.

## Romeo und Julie.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nebst einem Prolog, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gatzmann. Musik von Ch. Gounod.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Escalus, Fürst von Verona . . . . .	Clem. Schaarschmidt.
Graf Paris, dessen Verwandter . . . . .	Wilhelm Beyer.
Graf Capulet . . . . .	Wilhelm Dörwald.
Julie, seine Tochter . . . . .	Henriette Mottl.
Tybalt, Neffe Capulet's . . . . .	Max Pauli.
Gertrude, Juliens Amme . . . . .	Christine Friedlein.
Romeo, ein Montague . . . . .	Hans Bussard.
Mercutio, sein Freund . . . . .	Ferdinand Jäger.
Stefano, Romeo's Page . . . . .	Anna Glocker.
Gregorio, Diener Capulet's . . . . .	August Haag.
Bruder Lorenzo . . . . .	Hans Keller.
Bruder Jakob . . . . .	Franz Böschinger.
Damen und Edle von Verona. Bürger. Garden. Pagen. Diener. Mönche.	

Ort der Handlung: Verona. Zeit: Im Anfange des 14. Jahrhunderts.

Tänze arrangirt von Paula Bayz.

**Im ersten Akt:** Blumen-Walzer, ausgeführt vom Balletcorps.

**Im vierten Akt:** 1) Hochzeitstanz, ausgeführt vom Balletcorps.  
2) Pas de trois, ausgeführt von Paula Bayz, Luise Kling und Anna Hausmann.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

*Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.*

### Mittel-Preise.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 5. Februar. Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **35.** Abonnements-Vorstellung.

**Abendglocken.** Oper in zwei Akten von G. Stofkopf. Musik von M. J. Erb.

**Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgesängen, von A. Baumann.